

mumbi Rauchmelder LM-109C

Bedienungsanleitung

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Bedienungsanleitung für den mumbi Rauchmelder LM-109C.



**Zur Produktseite
auf [mumbi.de](https://www.mumbi.de)**



**Zum mumbi
Kundenservice**



**Claus GmbH
Sigsfeldstr. 4
45141 Essen**

www.mumbi.de

Bedienungsanleitung

LM-109C - Rauchmelder mit VdS Zulassung

DE

Lieferumfang

- Rauchmelder mit VdS Zulassung
- Montageset (je Rauchmelder)
- Anleitung



G217010

Spezifikationen

Produkt:	Rauchmelder mit VdS Zulassung
Batteriebetrieb:	fest verbaute 3V Lithium-Batterie (CP952434)
Stromaufnahme:	Standby < 2 μ A, Alarm < 120 mA
Alarmlautstärke:	\geq 85 dB innerhalb von 3 Metern
Stummschaltung:	ca. 10 min per Tastendruck
Warnton:	bei schwacher Batterie
Geprüft:	EN 14604:2005 - Rauchmelder

Allgemein



Bitte lesen Sie sich die komplette Gebrauchsanweisung durch, bevor Sie den Melder in Betrieb nehmen. Dieser Rauchmelder der neuesten Generation hat einen integrierten Mikroprozessor und eine automatische Verschmutzungskompensation; dies garantiert eine gleichbleibende Funktionssicherheit der Rauchkammer über 10 Jahre.

Er detektiert keine Hitze, Gas oder Feuer. Bei ordnungsgemäßer Montage gibt der Rauchmelder frühzeitig Alarm. Dies gibt Ihnen im Brandfall Zeit das Haus oder Wohnmobil zu verlassen und die Feuerwehr zu alarmieren. Der Melder ist dazu gedacht Rauch zu erkennen, er kann keinen Brand verhindern.

WICHTIGE HINWEISE



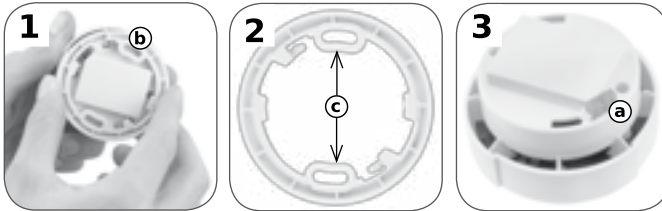
- Rauchmelder melden Rauch, nicht Hitze, Gas oder Feuer.
- Testen Sie den Rauchmelder nur mit der Test-Taste oder verwenden Sie Testspray, welches Sie im Handel erwerben können. Sie sollten in keinem Fall mit anderen Hilfsmitteln Rauch bewusst erzeugen, da Sie sich sonst in Lebensgefahr bringen könnten, bzw. die Sensoren des Rauchmelders beschädigen würden.
- Zigarettenrauch löst bewusst keinen Alarm aus, außer es werden große Mengen davon direkt in den Sensor des Rauchmelders geblasen.
- Bemalen Sie Rauchmelder nicht und decken Sie die Öffnungen nicht ab.



Inbetriebnahme und Installation

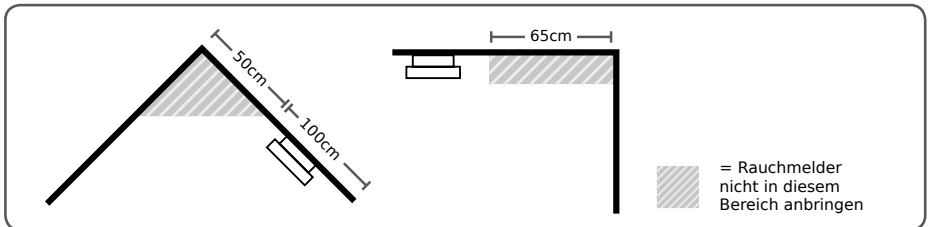
Vor der Installation muss der Rauchmelder aktiviert werden.

Da die Batterie fest verbaut im Gerät sitzt, muss diese zunächst aktiviert werden. Betätigen Sie dazu den roten Schalter (3a) auf der Rückseite des Geräts (unter der Montageplatte). Sobald Sie den Schalter gedrückt haben, ist der Rauchmelder einsatzbereit.



Montage

Die Montageplatte ist im Normalfall lediglich aufgesteckt, da der Verschluss erst nach aktivierter Batterie vollständig einrasten kann. Entfernen Sie daher die Montageplatte (1b) und nutzen die beiden Befestigungsaussparungen, um die Bohrlöcher (2c) an der gewünschten Stelle zu markieren. Bohren Sie die Löcher, schlagen die Dübel ein und schrauben die Montageplatte fest. Setzen Sie den Rauchmelder auf die Montageplatte und drehen den Melder im Uhrzeigersinn, bis dieser einrastet.



Montageort

- Rauchmelder müssen an der Decke montiert werden, mit einem Mindestabstand von 65 cm zur nächstliegenden Ecke oder zu Wänden.
- Beim Anbringen von Rauchmeldern muss ein Mindestabstand von 30 cm zu elektronischen Verteilerkästen und ein Mindestabstand von 150 cm von Leuchtstofflampen eingehalten werden.
- Installieren Sie mindestens 2 Rauchmelder, einen pro Etage und als zusätzlichen Schutz einen pro Raum. Bringen Sie Rauchmelder an der Decke, in der Mitte des Zimmers an.
- Platzieren Sie das Rauchalarmsystem vorzugsweise in unmittelbarer Nähe der Schlafzimmern. Versuchen Sie die Fluchtwege der Schlafzimmern zu sichern, da diese Räume gewöhnlich am weitesten vom Ausgang entfernt sind. Sollte mehr als ein Schlafbereich existieren, bringen Sie weitere Systeme in jedem Schlafraum an.

- Bringen Sie Alarmsysteme an um Treppen zu schützen, denn Treppen können leicht als Schloten für Rauch und Feuer zur weiteren Ausbreitung dienen. Rauch und andere Verbrennungsrückstände steigen nach oben an die Zimmerdecke und verbreiten sich horizontal. Installieren Sie Rauchmelder bevorzugt entlang der Fluchtwege für zusätzliche Sicherheit.

Ungeeignete Montageorte

- Rauchmelder nicht in Luftzug gefährdeter Umgebung, z. B. in der Nähe von Klima- und Belüftungseinlässen installieren.
- Den Rauchmelder nicht in der Spitze eines Daches montieren, da sich im Brandfall rauchfreie Luft ansammeln könnte.
- Achten Sie darauf, dass Rauchmelder für Test- und Wartungszwecke einfach erreichbar sind.
- Nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit (Duschräume, Badezimmer, Küchen oder Waschküchen), in Räumen mit starken Temperaturschwanken (über +50°C bzw. unter +0°C) oder in denen durch Fahrzeugabgase, Staub und Schmutz die Detektoren verschmutzen könnten (Garage, Heizungsräume etc.) installieren. Verwenden Sie hier gegebenenfalls Hitzemelder.
- Befestigen Sie keine Rauchmelder an der Decke eines Wohnwagens oder ähnlichen Räumen. In Wohnwagen ist das Anbringen an den Innenseiten-teilen (Wänden) erforderlich, um eine thermale Barriere, die sich an der Decke bilden kann, zu verhindern. Sonnenstrahlen wärmen die Decke und die Luft im oberen Teil des Raumes auf. Heiße Luft an der Decke kann den Rauch eines gefährlichen Schwelbrandes davon abhalten an den Rauchmelder zu gelangen, deshalb in Wohnwagen oder ähnlichen Räumen an der Wand anbringen.

Grundsätze eines Fluchtplans

Erstellen Sie einen Etagenplan, der alle Türen, Fenster und mindestens zwei Fluchtwege von jedem Raum aus aufzeigt. Fenster des zweiten Stocks könnten ein Seil oder eine Leiter benötigen. Berufen Sie ein Familientreffen ein, um den Fluchtplan zu diskutieren und jedem mitzuteilen, was im Falle eines Feuers zu tun ist. Bestimmen Sie einen Ort außerhalb Ihres Hauses als Treffpunkt im Falle eines Feuers. Machen Sie jede Person in Ihrem Haushalt mit dem Geräusch des Rauchalarmsystems vertraut und bitten Sie alle darum das Haus zu verlassen, sollte dieses Geräusch ertönen. Identifizieren Sie Kinderzimmer mit roten Aufklebern in der oberen linken Ecke der Fensterscheibe. Die Aufkleber sind bei der lokalen Feuerwehr erhältlich. Üben Sie mindestens alle 6 Monate einen Feueralarm. Übungen helfen Ihnen, Ihren Fluchtplan vor dem Notfall zu testen. Es kann passieren, dass Sie Ihre Kinder nicht rechtzeitig erreichen. Es ist daher wichtig, dass Ihre Kinder wissen, was zu tun ist.

Was tun bei Alarmtönen?



Verlassen Sie das Haus gemäß Ihres Fluchtplans. Jede Sekunde zählt, also verschwenden Sie keine Zeit mit Anziehen oder Mitnehmen von Wertgegenständen. Beim Verlassen öffnen Sie keine Tür ohne vorheriges Abtasten der Oberfläche. Ist diese heiß oder wenn Sie Rauch unter der Tür hereinströmen sehen, öffnen Sie diese Tür nicht!

Stattdessen benutzen Sie den alternativen Fluchtweg. Sollte die Oberfläche der Tür kühl sein, pressen Sie Ihre Schulter dagegen, öffnen Sie die Tür leicht und seien Sie bereit, diese zuzuschlagen falls Hitze und Rauch eindringen. Halten Sie sich nah am Boden auf, wenn Rauch im Raum ist. Atmen Sie, wenn möglich, durch ein befeuchtetes Tuch. Sobald Sie sich draußen befinden, gehen Sie umgehend zum vereinbarten Sammelplatz. Prüfen Sie dort, ob alle Personen anwesend sind. Eine Personenliste sorgt für Überblick. Wenn Sie sich draußen befinden, rufen Sie die Feuerwehr von Ihrem Handy oder dem Telefon eines Nachbarn. Begeben Sie sich nicht zurück ins Haus, bis es Ihnen die Feuerwehr erlaubt.

Fehlalarm

Ein Fehlalarm kann beispielsweise durch folgende Umstände ausgelöst werden:

- Schweiß- und Schneidearbeiten
- Löt- und andere Arbeiten mit offener Flamme
- Säge- und Schleifarbeiten
- Staub aufgrund von Bau- oder Reinigungsmaßnahmen
- Wasserdampf, Kochdämpfen oder -gerüchen
- Extreme elektromagnetische Einflüsse
- Temperaturschwankungen, die zu einer Kondensation der Feuchtigkeit im Rauchmelder führen

Im Falle von Arbeiten (z. B. Renovierung) in der Nähe des Rauchmelders, die einen Fehlalarm auslösen könnten, sollte der Rauchmelder für die Zeit abgedeckt oder ganz entfernt werden.

Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, muss der Rauchmelder wieder mit seiner ursprünglichen Funktionalität in Betrieb genommen werden (siehe Inbetriebnahme und Installation).

Sollte das Gerät einen Alarm melden, prüfen Sie bitte umgehend, ob tatsächlich ein Feuer existiert.

Wenn ja, rufen Sie die Feuerwehr. Falls nicht, prüfen Sie bitte anhand der obigen Liste auf einen Fehlalarm hin. Wir möchten darauf hinweisen, dass wir nicht für Konsequenzen eines Fehlalarms haftbar sind. Wir übernehmen keine Kosten, die durch einen Fehlalarm entstanden sind, wie zum Beispiel einem Polizeieinsatz oder das Anrücken von Feuerwehr oder Schlüsseldienst.

Stummschaltung des Alarms (Stummschaltmodus)

Wird ein Fehlalarm (z. B. durch Küchendämpfe) ausgelöst, drücken Sie die Test-Taste des Rauchmelders, um das Alarmsignal für ca. 9 Minuten stumm zu schalten. Die rote LED wird dann einmal alle 10 Sekunden blinken, um anzuzeigen, dass sich der Alarm des Rauchmelders im Stummschaltmodus befindet. Rauchmelder sind so ausgelegt, dass Fehlalarme minimiert werden.

Verbrennungspartikel, die durch Kochen entstehen, können den Alarm auslösen, wenn der Rauchmelder in der Nähe des Kochbereichs platziert wird.

Große Mengen von brennbaren Partikeln werden durch Verschütten oder beim Grillen/Braten freigesetzt. Durch Verwendung einer Dunstabzugshaube mit Ablufteinrichtung (kein Umluft-Typ) können Verbrennungspartikel effektiv aus der Küchenluft entfernt werden.

Die Alarm-Stopp-Funktion (Test-Taste) ist nützlich in der Küche oder in anderen Bereichen, die anfällig für Fehlalarme sind. Die Stummschaltfunktion sollte nur dann verwendet werden, wenn der Auslöser für den Fehlalarm, wie Kochdunst, bekannt ist.

Durch Drücken der Alarm-Stopp-Taste (Stummschaltmodus) an der Abdeckung des Rauchmelders wird dieser deaktiviert. Das Verstummen des Alarms zeigt an, dass der Rauchmelder vorübergehend deaktiviert ist.

Der Rauchmelder wird nach ca. 9 Minuten automatisch reaktiviert.

Falls nach diesem Zeitraum immer noch Rauchpartikel vorhanden sind, wird der Alarm erneut ertönen.

Die Stummschaltung des Alarms kann wiederholt betätigt werden, bis die Luft gereinigt und der Auslöser des Alarms entfernt wurde.

ACHTUNG: Bevor Sie die Alarm-Stopp-Funktion aktivieren, klären Sie die Ursache für die Rauchentwicklung und vergewissern Sie sich, dass keine weitere Gefahr besteht.

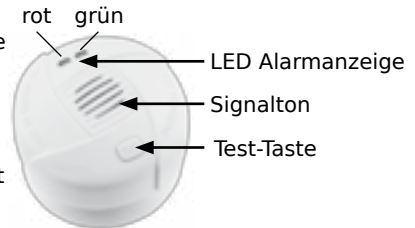
GEFAHR: Wenn der Alarm ertönt (und nicht gerade geprüft wird), bedeutet dies, dass das Gerät Rauch erkennt. **DAS ERTÖNEN DES ALARMS ERFORDERT IHRE SOFORTIGE AUFMERKSAMKEIT UND DIE ERGREIFUNG VON MASSNAHMEN.**

Verbrennungspartikel, die auch beim Kochen entstehen, können einen Alarm aktivieren, wenn das Gerät sich in der Nähe vom Herd befindet. Große Mengen von Verbrennungspartikeln und Rauch werden gewöhnlich durch Kochen erzeugt. Sollte das System einen Alarm melden, prüfen Sie zuerst, ob der Brandherd wirklich existiert. Sollte ein Feuer entdeckt werden, rufen Sie die Feuerwehr. Sollte kein Feuer existieren, prüfen Sie, ob die oben genannten Gründe den Alarm ausgelöst haben könnten.

Test

Drücken Sie im Anschluss an die Montage die Test-Taste auf der Vorderseite. Das schnelle Blinken der roten LED Alarmanzeige und der Signalton bestätigen, dass der Rauchmelder einwandfrei funktioniert. Sie haben nun den Stillen Betrieb mit geringerer Empfindlichkeit aktiviert, nach ca. 9 Minuten wird jedoch automatisch in den Normalbetrieb gewechselt.

Alternativ können Sie erneut die Test-Taste betätigen, um den Wechsel direkt durchzuführen. Eine Übersicht der verschiedenen Status und deren Merkmalen finden Sie hier:



Normalbetrieb	Die LED (rot) blinkt ca. alle 5 Minuten, kein Alarmsignal
Alarmmodus oder Test	Die LED (rot) blinkt und der Alarm ertönt dauerhaft
Stiller Betrieb (geringe Empfindlichkeit)	Die LED (rot) blinkt ca. alle 10 Sekunden, kein Alarmsignal. Nach ca. 9 Minuten wird automatisch wieder in den Normalbetrieb gewechselt
Alarmspeicher	Die LED (grün) blinkt dreimal ca. alle 43 Sekunden und endet nach 24 Stunden
Geringe Batteriespannung	Die LED (rot) blinkt einmal, es ertönt ca. alle 43 Sekunden ein Piepton
Ende der Nutzungsdauer	Nach 10 Jahren in Betrieb wird ein Alarmsignal abgegeben, ca. alle 43 Sekunden summt der Warnsummer dreimal

Hinweis zum Alarmspeicher

Der Alarmspeicher weist Sie darauf hin, dass es in Ihrer Abwesenheit zu einem Alarm gekommen ist. Durch die grün blinkende LED sehen Sie auch auf Entfernung, dass der Rauchmelder ausgelöst hat. Sobald Sie nun die Test-Taste drücken, gibt der Rauchmelder einen speziellen Piepton ab, der sich von den Alarmtönen unterscheidet. Lassen Sie im Anschluss die Taste wieder los, wird der Alarmspeicher zurückgesetzt. Drücken Sie nun erneut die Test-Taste, um wieder in den normalen Alarmmodus zu wechseln.

Wartung und Reinigung



Neben den wöchentlichen Tests ist eine regelmäßige Reinigung erforderlich, um Staub, Schmutz und Ablagerungen zu entfernen. Reinigen Sie den Melder mindestens einmal monatlich. Verwenden Sie einen Staubsauger mit einer weichen Bürste. Saugen Sie alle Seiten und Abdeckungen des Rauchmelders ab. Dieser Melder ist mit einer Batterieüberwachung ausgestattet. Wenn die Batterie schwach wird, gibt der Melder ca. alle 40 Sekunden einen Piepton ab und die rote LED blinkt gleichzeitig für einen Zeitraum von mind. 30 Tagen. Wenn die Batterie defekt ist oder andere Störungen auftreten sollten, können Sie im Abschnitt „Fehlerbehebung“ Lösungen finden. Falls es zu Störungen während der Gewährleistungszeit kommen sollte, können Sie das Gerät bei Ihrem Händler reklamieren.

WARNUNG: Die Batterie ist versiegelt in den Melder eingebaut. Sie ist nicht austauschbar. Ersetzen Sie bitte den Rauchmelder durch einen neuen Melder, wenn der Piepton als Zeichen für eine schwache Batterie auftritt.

WICHTIG: Öffnen Sie niemals die Abdeckung, um das Innere des Rauchmelders zu reinigen. Dies beeinträchtigt Ihre Garantie.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Carbonsäure, Benzin, Alkohol oder ähnliches enthalten. Diese Mittel greifen die Oberfläche der Geräte an und die Ausdünstungen sind gesundheitsschädlich und explosiv. Verwenden Sie keine scharfkantigen Werkzeuge, Schraubendreher, Drahtbürsten oder ähnliches, um die Geräte zu reinigen.

Nützliche Sicherheitsvorkehrungen

Bitte vermeiden Sie nach Möglichkeit folgende Situationen, da die Konsequenzen nahezu unmittelbar eintreten und trotz Alarmsignal keine Reaktion mehr erfolgen kann.

Zum Beispiel

- beim Rauchen im Bett
- bei Kindern, die sich unbeaufsichtigt im Haus befinden
- beim Säubern mit entzündlichen Flüssigkeiten (Benzin)

Schutz gegen Feuer wird festgelegt in Standard NFPA 74.

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Anschlüsse sowie Kabelverbindungen an weiteren Geräten den betreffenden Richtlinien entsprechen und sich gleichzeitig in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung befinden.
- Achten Sie darauf, Steckdosen und Verlängerungskabel nicht zu überlasten, das kann zu Feuer und einem Stromschlag führen.
- Sollten Ihnen irgendwelche Zweifel an Betrieb, Sicherheit oder Anschluss der Geräte aufkommen, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachmann.
- Alle Teile vor Kindern geschützt aufbewahren.
- Bitte nicht in feuchter, sehr kalter oder heißer Umgebung aufbewahren, das kann zu Beschädigungen der elektronischen Schaltkreise führen.
- Vermeiden Sie harte Stöße, das kann zu Beschädigungen der elektronischen Schaltkreise führen.
- Öffnen und reparieren der Geräte sollte ausschließlich durch autorisierte Fachbetriebe erfolge. Kabellose Systeme sind Störeinflüssen von kabellosen Telefonen, Mikrowellen sowie anderen elektronischen Geräten, die im 433 MHz Bereich arbeiten, ausgesetzt. Halten Sie einen MINDESTABSTAND VON WENIGSTENS 3 METERN während der Installation und dem Betrieb ein.



Hinweise zum Umweltschutz

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelplatz für Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin. Die Wirkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar.

Mit der Wiederverwendung der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle. Entsorgen Sie leere Batterien stets an kommunalen oder Ihnen bekannten Sammelstellen.

Fehlerbehebung

Problem	Gegenmaßnahme
Rauchmelder ertönt nicht beim Testen.	<ol style="list-style-type: none">1. Der Rauchmelder muss vor der Installation aktiviert werden.2. Reinigen Sie den Rauchmelder. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Wartung und Reinigung“.3. Sollte es während der Gewährleistungszeit dennoch zu Störungen kommen, können Sie den Rauchmelder bei Ihrem Händler reklamieren.4. Sollte der Gewährleistungszeitraum abgelaufen sein, ersetzen Sie bitte den alten durch einen neuen Melder.
Der Rauchmelder piept und die rote LED blinkt alle 43 Sekunden.	Die Batterie ist schwach. Ersetzen Sie bitte den Rauchmelder.
Das Piepen des Rauchmelders erfolgt alle 40 Sekunden (der Alarm begibt sich in den Störmodus).	Reinigen Sie den Rauchmelder. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Wartung und Reinigung“. Wenn das Problem weiterhin besteht, kaufen Sie einen neuen Rauchmelder, um den defekten zu ersetzen.
Es kommt zu unregelmäßigen Fehlalarmen des Rauchmelders oder es ertönt ein Alarmsignal, wenn Bewohner kochen, duschen usw.	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die Test-Taste, um den Alarm zu unterbrechen.2. Reinigen Sie den Rauchmelder. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Wartung und Reinigung“.3. Montieren Sie den Rauchmelder an einem anderen Ort und drücken Sie die Test-Taste.
Der Alarm klingt anders als sonst. Er fängt an und hört wieder auf.	<ol style="list-style-type: none">1. Reinigen Sie den Melder. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Wartung und Reinigung“.2. Sollte es während der Gewährleistungszeit dennoch zu Störungen kommen, können Sie den Rauchmelder bei Ihrem Händler reklamieren.3. Sollte der Gewährleistungszeitraum abgelaufen sein, ersetzen Sie bitte den alten durch einen neuen Rauchmelder.

EMC / LVD (Electro Magnetic Compatibility / Low Voltage Directive)

Hiermit erklärt Claus GmbH, dass dieses Produkt LM-109C den Richtlinien 2014/30/EU und 2014/35/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.mumbi.de/Konform/Kon_23681.pdf



G217010



16
0832
CPR-1625
EN14604:2005/AC:2008
Smoke alarm devices

Imported for Claus GmbH, Sigsfeldstraße 4,
45141 Essen, Deutschland, www.mumbi.de

Manufactured by Ningbo KingDun Electronic Industry
Co.Ltd, No. 28 Fengyuan Road, Economic Development
Area of Yuyao City (South Zone), Ningbo, Zhejiang, P. R.
China, 315400

EN 14604:2005 - Rauchmelder

mumbi[®]

Claus GmbH
Sigsfeldstr. 4
45141 Essen

www.mumbi.de

**Das komplette mumbi Produktsortiment jetzt auf
www.mumbi.de entdecken:**



mumbi®

Claus GmbH
Sigsfeldstr. 4
45141 Essen

www.mumbi.de



Service-Hotline
0201 99999-439

Mo-Fr: 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sa: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
E-Mail: service@mumbi.de